

LEICHTATHLETIK

Bei neun Starts fünf Medaillen

Brandon und Luisa sind Hallenlandesmeister.

QUEDLINBURG/MZ/IFO - Die vier Athleten der TSG GutsMuths Quedlinburg holten bei den Hallenlandesmeisterschaften in Halle in neun Starts zweimal Landesmeister, zweimal Vize-Landesmeister und einmal Bronze.

Luisa Killinger (WJ U20) machte ihre Ansage von den Bezirksmeisterschaften (MZ berichtete) wahr. Sie lief schneller und holte sich mit neuer persönlicher Bestzeit Silber in 60-Meter-Hürden- (10,32 sek) und im 200-Meter-Lauf. Im Hochsprung verpasste sie nur knapp die Qualifikation zur Mitteldeutschen Meisterschaft, besiegte mit 1,55 Metern jedoch erneut den SC Magdeburg. „Da sind für dieses Jahr noch Reserven drin“, ist sich Trainerin Grit Köhler sicher.

Brandon-Lee Hofmann (MJ U18) hatte nach einer sehr guten 800-Meter-Zeit „wieder richtig Lust“ auf den 400-Meter-Lauf und machte alles richtig. Er wurde Landesmeister (54,72 sec) vor dem LG Merseburg (55,79) und dem SC Magdeburg (56,43). „Damit hat er hochverdient und mit guten Chancen das Ticket zu den Mitteldeutschen Meisterschaften am 31. Januar in Chemnitz gebucht“, so Grit Köhler. Sebastian Köhler (MJ U18) kam im 60-Meter-Hürdenlauf nicht optimal aus dem Block und riss die dritte Hürde um. Er erkämpfte sich jedoch Bronze hinter dem starken SV Halle (8,27 u. 8,95 sec) und vor Tom Rüscher (9,44 sec) vom SCM. Kristina Manitz (WJ U18) „sprintete gut im 60-Meter-Lauf und verbesserte ihre Technik im Weitersprung“, so die Trainerin.



Brandon-Lee Hofmann wurde Landesmeister über 400 Meter. FOTO: KÖHLER

HANDBALL-BEZIRKSLIGA

Nur eine Hälfte gewonnen

Thale/Westerhausen unterliegt Aschersleben.

THALE/MZ/IFO - Die Handballer der SG Thale/Westerhausen sind nach dem 29:38 beim HC Aschersleben wieder mit leeren Händen nach Hause gefahren. Mit nur neun Feldspielern wollten sie das Spiel offen gestalten. Marcel Kipf war angeschlagen, beim Aufwärmen verletzte sich Marcus Musielinsky. Es wurde eine ungleiche Begegnung. „Die Jüngsten, Robert Heinicke und Patrick Rosenberger, machten ihre Sache im Angriff nicht schlecht, waren dem körperlichen Druck in der Deckung jedoch nicht gewachsen“, bekannte Trainer Eckhardt Märzke. Bis zum 5:5 (10.) war noch kein Leistungsunterschied zu erkennen, aber das Angriffsspiel der SG wurde durchsichtig und der Abschluss nur in der Mitte gegen die größten Abwehrspieler des HC gesucht. Beim 6:12 (18.) war das Spiel schon vorentschieden. Kondition und Konzentration ließen nach. Der Halbpfeiff war beim 22:11 fast eine Erlösung. Doch die SG gab nicht auf und gewann die zweite Halbzeit mit einem Tor. „Im Angriff wurde schneller gespielt, die beiden Außenspieler mit eingebunden“, sagte Märzke zufrieden. Die Anspiele von Tim Spröggel und Martin Benkert kamen an, das Umkehrspiel klappte und die SG hielt einen Zehn-Tore-Abstand. Trotz des Rückstands motivierten sich die SG-Spieler, die 4:2-Abwehr-Umstellung bereitete dem HC Probleme.



Kreisligist Gernrode sorgt auf Landesebene für Achtungserfolg

Kreisligist Germania Gernrode (weiß) hat sich in der Vorrunde der Hallenlandesmeisterschaft der C-Junioren-Fußballer gegen vier Landesligisten achtbar geschlagen, aber als Dritter den Einzug in die Endrunde verpasst. Auf Landesebene spielten sie erstmals mit dem unge-

wohnten Futsal-Ball und anderen Regeln, die bei den damit nicht vertrauten Eltern mitunter für Aufregung sorgten. Bei der Vorrunde in Thale konnte der KfV Harz neben Masters-Sieger Gernrode den Zweiten der Kreismeisterschaft schicken. Stahl Thale (grün) wurde Vier-

ter und konnte erneut nicht gegen Gernrode gewinnen. Die Germanen, hier versucht Lucas Porkus (r.) den Ball an Thales Florian Hankel vorbeizuspielen, setzten sich gegen Thale mit 2:1 durch. Vorrundensieger wurde Sangerhausen vor dem VfL Halle. FOTO: DETLEF ANDERS

Der Jüngste ist der Größte

TISCHTENNIS Alexander Pazdyka (16) ist Fünfter der Herren-Landesmeisterschaft.

QUEDLINBURG/MZ/IFO - Mit einem fünften Platz im Einzel und Bronze im Doppel überraschte der erst 16-jährige Jugend-Landesmeister Alexander Pazdyka vom SV Eintracht Quedlinburg am Wochenende bei den Landesmeisterschaften des TTVSA. „Es war eine perfekt vom SV Alemannia Riestedt organisierte Landeseinzelmeisterschaft mit den besten 32 Herren und 24 Damen des TTVSA“, informierte Eintracht-Sprecher Peter Görner.



überzeugend. Im zweiten Einzel war Marcus Wolf (TTC Wolmirstedt) sein Gegner. Mit dem 4:2-Erfolg gegen die Nummer 1 der Landesliga-Mannschaft hatte Alexander bereits sein Ziel, ins Achtelfinale zu kommen, erreicht. Im Spiel gegen den ausgelassenen Gruppen-Favoriten und Landesranglisten Vierten Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) machte Alexander sein bisher bestes Spiel. Nach Verlust des ersten Satzes stellte ihn sein Betreuer um. Somit bekam er die „Zick-Zack-Aufschläge“ des Verbandsligisten viel besser mit seiner Vorhand und „steigerte sein Topspin-Spiel mit herrlichen Aktionen“. Mit dem Erfolg des 4:2 Sieges war der Gruppenleiter eingefahren. Die Überraschung war perfekt.

LANDESMEISTERSCHAFT

Pazdyka holt mit Schuck im Doppel Bronze

Die zweite Überraschung der Landesmeisterschaft gab es im Doppel. Eintracht Quedlinburgs Alexander Pazdyka und der für Stahl Blankenburg startende Ex-Quedlinburger Maximilian Schuck erreichten nach dem 3:0-Erfolg gegen Cecere/Schulze (Beendorf/Zerbst) das Viertelfinale. Mit toller Leistung zogen die Harzer durch

den 3:1-Sieg gegen Oliver Becker und Sebastian Mann (beide Börde Magdeburg) in das Halbfinale ein. Hier kam das Aus mit einem 0:3 gegen Robert Roß (Hettstedt) und Stefan Bindemann (Tangermünde), die das Finale gegen Michael Koltsch (Schönebeck) und den Ex-Quedlinburger Jonas Schüttig (Börde MD) 3:2 gewannen. GÖ

Das Turnier ging am Sonntag mit der K.o.-Runde weiter. Pazdykas Gegner im Achtelfinale war Christian Roß aus der Hettstedter Oberliga-Mannschaft. Mit dem 4:0-Sieg (9, 4, 7, 6) machte er die nächste Sensation gegen einen sehr starken Gegner perfekt. „Die Glückwünsche von den Gegnern und Betreuern nahmen kein Ende“, freute

sich Görner mit dem jungen Helden des Tages. Im Viertelfinale unterlag er aber gegen den späteren Vizelandesmeister Mathias Dietrich (DJK TTV Biederitz). Der Berliner schaffte den erwarteten 4:1-Sieg (-7, -8, 6, -8, -4) und stieß in das Halbfinale vor. Dort unterlag Dietrich dem Landesmeister Stefan Bindemann 3:4. FOTO: PRIVAT

Erste Hürde ist genommen

BASKETBALL-OBERLIGA Das Sixers-Rumpfteam ist gegen die Harzer ohne Chance.

ASCHERSLEBEN/QUEDLINBURG/MZ/IFO - „Die erste Hürde im Kampf um den Klassenerhalt wurde klar genommen“, freut sich Florian Zillibiller, Trainer der BG GutsMuths Quedlinburg /Aschersleben Tigers II, über den klaren 75:42-Erfolg gegen die BSW Sixers II. Diese machten es den Gastgeber beim Heimspiel in der Aschersleber Ballhaus-Arena aber nicht so schwer, wie erwartet. Mit nur sieben Akteuren, fast alle eher aus der zweiten Garde, angegeist, stand die Nachwuchstruppe des Pro-B-Ligisten aus Sandersdorf gegen einen konzentriert aufspielenden Gastgeber auf verlorenem Posten. Damit verschafften sich die Tigers II Luft zu den Abstiegsrängen und ließen ein Team im direkten Vergleich hinter sich. Der Auftakt zu den „Wochen der Wahrheit“, wie sie TSG-Abteilungsleiter Hinrich Paetzmann bezeichnete, war erfolgreich. Vor allem die Verteidigungsleistung brachte Selbstvertrauen.



Alexander Spröggel war der dominierende BG-Center. FOTO: DETLEF ANDERS

Auch wenn der Gegner so nicht das Maß der Dinge war, schien das Team um den dominierenden Center Alexander Spröggel (24 Punkte) die Lehren aus der Niederlage ge-

gen die Baskets Wolmirstedt gezogen zu haben. Mit höchster Konzentration wurde der Weg zum Korb gesucht. Zu Beginn von Abschnitt zwei hatten sie einen 30:8-Vorsprung, bei dem der Trainer bereits fast allen Akteuren Spielanteile geben konnte. Auch Rückkehrer Rico Warias fand sich schnell im Team zurecht. Mit dieser klaren Überlegenheit im Rücken ließen die Jungs aus Aschersleben und Quedlinburg aber offensiv etwas in

der Konzentration nach. Der Wechsel von Mann-gegen-Mann auf eine Zonen-Defensive brachte die SG aus dem Rhythmus. Der 40:18-Pausenstand ließ aber wenig Raum für Spannung in Halbzeit zwei. So konnte Zillibiller beruhigt jedem Akteur Spielzeit geben. Alle trugen sich in die Punkteliste ein, auch wenn im dritten Viertel mit ungewohnter Aufstellung noch Sand im Angriffsetrieb war. Erst zu Anfang des letzten Abschnitts

wurde wieder ein 10:2-Lauf auf Parkett gelegt, dem aber Ballverlusten beim Angriff und ein 11:3-Lauf der Spieler aus Bitterfeld, Sandersdorf und Wolfen folgte. Erst eine Auszeit brachte die BG-Männer wieder auf Kurs und sorgte mit einem 10:0-Schlussputz für ein standesgemäßes 75:42. „Natürlich hätten wir höher gewinnen können“, so Zillibiller, „aber den Luxus leiste ich mir, alle Spieler ihren Anteil zum Erfolg beitragen zu lassen.“ Neben seiner Zufriedenheit mit der Verteidigungsleistung findet er aber auch das Haar in der Suppe: „Offensiv sind wir noch zu wenig konstant und hatten unsere besten Szenen, wenn der Ball schnell gelaufen ist.“ Das war aber nicht immer der Fall: „Zuviel unnötiges Dribbeln hat uns einige Bälle gekostet.“ Besonders erfreut war der Trainer über das bessere Zusammenspiel zwischen den Außenspielern und den Centern, aber auch mit dem Spiel der Center untereinander. „Hier haben wir uns viel besser und koordinierter bewegt, als noch letzte Woche.“ BG: Bormann (2), Göpel (12), Hasak (2), Kasecker (2), Kollath (6), Lindenberg (6), Schmidt (8), Spröggel (24), Volkmar (2), Warias (2).

ZAHLENSPIEGEL

FUSSBALL

Table with 2 columns: Team, Points. Includes Hallenlandesmeisterschaft A-Junioren Vorrunde 2 in Thale.

Table with 2 columns: Team, Points. Includes C-Junioren Vorrunde 2 in Thale.

Table with 2 columns: Team, Points. Includes VfL Halle 1896 - SV Stahl Thale.

Table with 2 columns: Team, Points. Includes VfL Halle 1896 - SV Stahl Thale.

HANDBALL

Bezirksliga Herren

Table with 2 columns: Team, Points. Includes Germania Borne II - TSV Wefensleben 33:22.

Table with 2 columns: Team, Points. Includes SV W. Westeregeln 12 402:233 24:0.

Bezirksliga Frauen

Table with 2 columns: Team, Points. Includes Oschersleben - Barleber HC 22:29.

Bezirksklasse Herren

Table with 2 columns: Team, Points. Includes SV W. Westeregeln II - SV Bernburg III 23:27.

Bezirksklasse Frauen

Table with 2 columns: Team, Points. Includes Westeregeln - SG Hohendodeleben 33:21.

B-Jugend Bezirksliga m.

Table with 2 columns: Team, Points. Includes TSG Calbe - SG Stahl Blankenburg 35:16.

C-Jugend Bezirksliga m.

Table with 2 columns: Team, Points. Includes Anh. Bernburg - SV Lok Aschersleben 70:14.

D-Jugend Bezirksliga m.

Table with 2 columns: Team, Points. Includes TSG Calbe - Thale/Westerh. 27:18.